

## Tipps zum Jahresabschluss und den Geschäftsjahreswechsel

### Datenreorganisation (F7)

Führen Sie die Datenreorganisation über die Taste F7 (oder Menü Extras - „Bücher neu aufbauen“) durch. Sollte ein Protokoll angezeigt werden, beachten Sie bitte die darin enthaltenen Hinweise/Fehlermeldungen. Gehen Sie diesen nach. Eventuell führen genau diese Hinweise/Fehlermeldungen zu einer allfälligen Unstimmigkeit in Ihrer Buchhaltung.

### Stimmt der Erfolg von Bilanz und Erfolgsrechnung überein?

Falls dies nicht der Fall ist, hilft Ihnen folgender Beitrag: [Differenzen im Hauptbuch \(Bilanz, ER, Kontoblatt\)](#)

### Bilanz stimmt mit OP-Liste überein?

Auch wenn Bilanz und Erfolgsrechnung den gleichen Erfolg ausweisen und Sie die Sage 50 Extra / Sage 50 Nebenbücher einsetzen, überprüfen Sie weiter, ob per dato das Total auf der Offenen-Posten-Liste der Debitoren und Kreditoren mit dem jeweiligen Total des Debitoren- und Kreditorensammelkontos auf der Bilanz übereinstimmt. Sollte dies nicht der Fall sein, kann Ihnen der Beitrag [Differenzen im Nebenbuch \(OP-Liste / Sammelkonto\)](#) behilflich sein.

### Gut zu wissen „Arbeiten in zwei Mandanten“ (altes Jahr, neues Jahr)

Wenn Sie im alten Jahr nachträglich Mutationen vornehmen, obwohl das neue Geschäftsjahr bereits eröffnet wurde, müssen Sie beachten, dass nicht alle Mutationen nachgeführt werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, welche Änderungen bei der Übernahme der Salden nachgeführt werden bzw. nicht nachgeführt werden.

Mutation in	wird nachgeführt
Kontoeröffnung	Ja
Kontoänderung	Nein
Kontolöschung	Nein
Adresseröffnung	Ja
Adressänderung	Nein
Adresslöschung	Nein
Personenkontoeröffnung	Ja
Personenkontoänderung	Nein
Personenkontolöschung	Nein
Offene Posten Eröffnung	Ja
Offene Posten Änderung	Ja
Offene Posten Löschung	Nein (bei SQL Ja)

## Tipps zum Jahresabschluss und den Geschäftsjahreswechsel

### Erstellen der Abschlussunterlagen (Aufbewahrungspflicht)

Von Gesetzes wegen sind Sie verpflichtet, diverse Abschlussunterlagen für eine gewisse Dauer aufzubewahren. Darum wird unbedingt empfohlen, die wichtigsten Auswertungen auszudrucken und entsprechend zu archivieren. Um allen gesetzlichen Pflichten nachzukommen, empfehlen wir den Ausdruck folgender Auswertungen:

#### Hauptbuch:

- Bilanz per Ende Geschäftsjahr
- Erfolgsrechnung per Ende Geschäftsjahr
- Eröffnungsbilanz per Anfang des Geschäftsjahres
- Kontoauszüge oder Buchungsjournal aller Konten des ganzen Geschäftsjahres
- MwSt.-Abrechnungen inkl. der jeweiligen MwSt.-Verprobungen

#### Nebenbücher:

- Offene-Posten-Liste per Ende Geschäftsjahr
- Bewegungsliste über das ganze Geschäftsjahr (Rechnungs-/Zahlungsjournal)

### Umsatzabstimmung Mehrwertsteuer

Das neue MwSt.-Gesetz ab 1. Januar 2010 verpflichtet die steuerpflichtige Person, die Steuerabrechnungen einer Steuerperiode mit ihrer Erfolgsrechnung (Buchhaltung) abzugleichen und allfällige Fehler bis spätestens am 180. Tag der betreffenden Steuerperiode zu korrigieren. Man spricht in diesem Zusammenhang von der sogenannten Finalisierung. Mit diesem Zeitpunkt wird die Steuerforderung definitiv. Die deklarierten Umsätze und die geltend gemachten Vorsteuern sind periodisch (mindestens 1 x jährlich) mit der Buchhaltung abzustimmen. Eine Hilfestellung finden Sie unter [Umsatzabstimmung](#)

### Gewinnverbuchung

Der Gewinn/Verlust kann entweder schon vorgängig über das Hauptbuch verbucht werden, oder über den Abschlussassistenten beim Geschäftsjahresabschluss. Bei einem Gewinn lautet der Buchungssatz immer Erfolgsrechnungskonto/Bilanzkonto, bei einem Verlust ist es gerade umgekehrt.

### Neubewertung der Fremdwährungen

Bedingt durch Wechselkursschwankungen und auf Grund der Bewertungsvorschriften (Vorsichtsprinzip) ist es spätestens Ende des Geschäftsjahres notwendig, die Fremdwährungskonten neu zu bewerten. Bei dieser Arbeit unterstützt Sie Sage 50 Extra / Sage 50. Es berechnet automatisch, wie viel der Fremdwährungssaldo der jeweiligen Konten zum Bewertungskurs in der Landeswährung wert ist. Die Differenz zwischen dem gebuchten und berechneten Saldo in der Leitwährung wird mit einer Kursgewinn-/Kursverlustbuchung ausgeglichen. Eine detaillierte Anleitung finden Sie im Beitrag [Valutaausgleich](#)